

2. Funkerberg: Standort für Kultur und Tourismus mit überörtlicher Bedeutung

2.1 Maßnahme Funkerberg – Informations- und Bildungszentrum Senderhaus 1

Im INSEK der Stadt Königs Wusterhausen ist als Schlüsselmaßnahme der Ausbau des Senderhauses 1 zum Informations- und Bildungszentrum formuliert. Als wichtige Stadtentwicklungsmaßnahme zwischen den Nachbargemeinden Königs Wusterhausen und Wildau ist das Vorhaben auch im Konzept des RWK Schönefelder Kreuz verankert.

Mit dem Ausbau des Funkerbergs verfolgt die Stadt die Stärkung der lokalen und regionalen Identität der Rundfunkstadt Königs Wusterhausen als der „Wiege des deutschen Rundfunks“. Gleichzeitig hat der Funkerberg überregionale Bedeutung als authentisches Informations- und Bildungsangebot am „Originalschauplatz“, der auch heute wieder durch den privaten Rundfunk (Betrieb des Privatsenders „Sender KW“ im Senderhaus) genutzt wird.

Die Stadt Königs Wusterhausen beabsichtigt, u.a. mittels des Programms EFRE/Nachhaltige Stadtentwicklung das vorhandene Senderhaus 1 zum Informations- und Bildungszentrum zu qualifizieren.



Abb.: Funkmast und Senderhaus 1 am Funkerberg

Das Konzept für das Informations- und Bildungszentrum Museum Funkerberg besteht aus drei Bausteinen:

1. Neustrukturierung der Ausstellung

Das Ausstellungskonzept bzw. das Ausstellungsdrehbuch wird zurzeit neu erarbeitet. Wichtige Gestaltungsmerkmale des Konzeptes werden sein: Geschichte hörbar machen sowie Technik erlebbar zeigen. Eine Förderung ist aus Mitteln des MWFK vorgesehen.

2. Schaffung von Bildungsangeboten für verschiedene Altersgruppen

Im Informations- und Bildungszentrum sollen Bildungsangebote für verschiedene Altersgruppen wie auch für Sehbehinderte geschaffen werden. Dies trifft in besonderer Weise auf die Einbindung der Brandenburgischen Schule für Blinde und Sehbehinderte Königs Wusterhausen zu (Blindenleitsystem). Auch die Einbindung der Schulen durch Schulprojekte und Freizeitangebote, u.a. Qualifizie-

rung der vorhandenen Juniorwerkstatt im Röhrenlager zur Juniorakademie ist vorgesehen. Eine Förderung der investiven Teilprojekte soll über EFRE/Nachhaltige Stadtentwicklung erfolgen.

3. Neubau eines Informations- und Ausstellungsbereiches

Im Senderhaus 1 des Funkerbergs ist als dritter Baustein der Neubau eines Informations- und Ausstellungsbereiches vorgesehen. Dieser soll gleichzeitig der barrierearmen Erschließung des Komplexes dienen. Eine Förderung investiver Teilprojekte (Einbau Aufzug, Anbau im Eingangsbereich) soll über EFRE/Nachhaltige Stadtentwicklung erfolgen.

Die bauordnungsrechtlichen sowie denkmalpflegerischen Aspekte wurden mit den zuständigen Behörden abgestimmt. Das Nutzungskonzept für das Senderhaus 1 wurde unter Berücksichtigung der geplanten Entwicklung/Nutzung des Gebietes Funkerberg erarbeitet und durch den Stadtentwicklung und Bauen und durch den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Stadtmarketing und Kultur bestätigt.

Vorgesehener Ablauf

Arbeitsschritt	Zeitraum
Abstimmung der EFRE-fähigen Bausteine	März-April 2009
Abstimmung MIR und MWFK zu Bausteinen – Kostenteilung	April-Mai 2009
Erstellung Ausstellungskonzept	Mai - Dezember 2009
Planung von Teilprojekten LP 3	Mai 2009-1.Quartal 2010
EFRE-Förderantrag - Schaffung von Bildungsangeboten - Neubau Informations- und Ausstellungsbereich / barrierefreie Erschließung	2. Quartal 2010
Beginn der Baumaßnahmen	2010/11